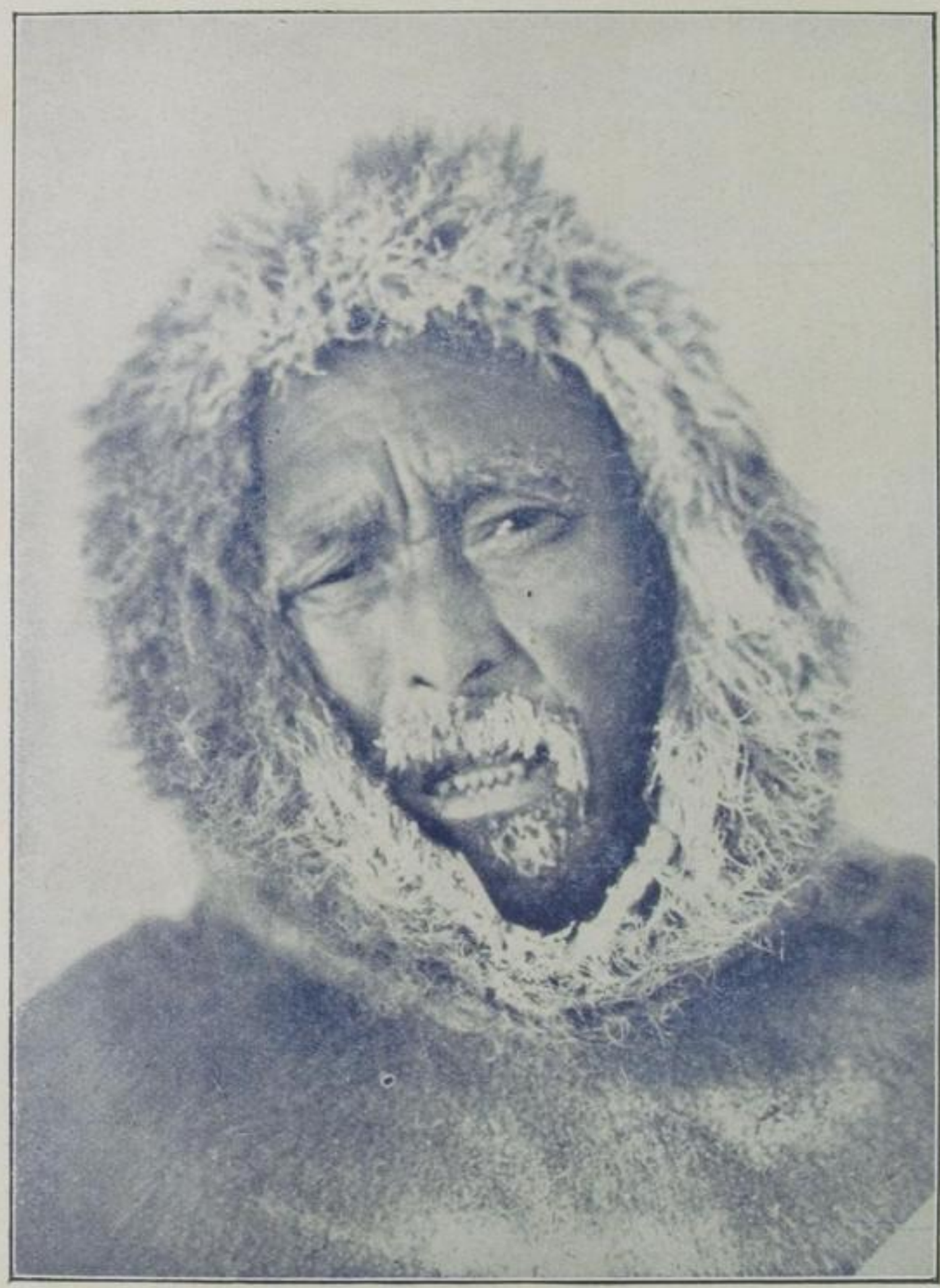

Robbenjäger
vom Stamme der Kupfer-Eskimos aus Coronations-Golf.

Phantasie, die unlösbare Verbundenheit mit ihrer Natur wird das Rätsel ihres Wesens immer wieder erneuern. Dem dänischen Forscher Knud Rasmussen ist es vorbehalten worden, tiefer als irgendein anderer in den Kern dieses Volkes einzudringen. Er reiste im Jahre 1921 von Grönland aus und durchquerte in einer einzigen ungeheuren Reise, die erst im Jahre 1924 abgeschlossen wurde, das ganze eskimoische Gebiet von Kap York an der nordgrönländischen Küste quer durch Arktisch-Kanada bis zur Ostspitze von Sibirien. Das Ergebnis dieser ungeheuersten aller ethnologischen Expansionen liegt nunmehr in einem populären Buch „Rasmussens Thulefahrt" vor, das soeben in dänischer und deutscher Sprache zu erscheinen beginnt. Rasmussen, der selbst in Grönland geboren ist und eskimoisches Blut in seinen Adern hat, verwirklichte mit dieser Reise seinen Traum von den Eskimos. Durch eine Distanz, die der von Kopenhagen bis an die chinesische Grenze entspricht, fand er die gleiche Sprache und die gleiche Phantasie. Die Sagen, die er in seiner Kindheit in Grönland hörte und lernte, traten ihm wieder entgegen in Kanada und Alaska. Eine solche Ausdehnung einer bestimmten Kultur- und Seelenform ist ein vollständig einzigartiger Fall sowohl in der Geschichte als im Zustande der Menschheit.

Die Geschichte der Rasmussenschen Expeditionen, von denen die letzte die fünfte ist, hat bezeichnenderweise einen literarischen Ursprung. Der Däne machte seine ersten Reisen, um eskimoische Sagen aufzuzeichnen. Trotzdem ist ihm jede Art von arktischer Reise- und Jagdmethode eine Selbstverständlichkeit. Er ist aufgewachsen mit dem Hundeschlitten, mit der Harpune, in Pelzkleidern. Die durchdachte und geduldige Art der Eskimos, zu jagen, ist ihm ein selbstverständlicher Besitz. Er baut sich mit derselben Leichtigkeit ein Schneehaus, mit der wir ein Hotelzimmer



SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id35821642S-19251100/81 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT